# Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Soest | Arnsberg

**Schulreferentin**
**Pfarrerin Sandra Fedeler**
Puppenstraße 3-5
59494 Soest
0 29 21 / 396 160
sandra.fedeler@ekvw.de

**Schulreferent**
**Pfarrer Ulrich Homann**
Weizenkamp 12
59872 Meschede
02 91 / 76 01
ulrich.homann@t-online.de

## Fortbildungen 2/2023-2024

Liebe Kolleg*innen,

Knöenn Sie das lseen? Luat eneir Sudite aus Cmbagrdie kenönn Mtetursrpchalehr ugsmeltele Wtröer onhe Pmorlbee leesn, wnen der etsre und der ltteze Baschtbue an der rgtichein Slelte sheetn.

Ich mag diese Übung, auch wenn sie mich an die Grenzen meiner Muttersprachlichkeit führt. Denn mit dem „Lesen" im eigentlichen wie übertragenen Sinne tun wir uns mächtig schwer. Vom Lesen hängt wesentlich ab, wie wir eine Botschaft einsortieren und dabei geht es nicht (nur) um das geschriebene Wort.
Wir lesen Menschen männlich, weiblich oder divers, hautfarbig, herkünftig, sozialisiert, lernfähig, lernwillig, unbelehrbar, aggressiv, friedlich, eigensinnig, zugänglich, sympathisch, charismatisch. Auch wir möchten gern auf bestimmte Art gelesen werden und sind nicht selten perplex, wenn dabei etwas völlig anderes herauskommt und wir in der vermeintlich falschen Botschafts-Schublade stecken.

Die Bewertung der Botschaften stellt uns Lehrende auch alle (Halb-)Jahre wieder vor die Herausforderung der Benotung, denn nicht selten fallen dann einige Lernende aus allen Wolken und fragen sich und uns, wie denn diese Bewertung zustande kommt.
Und da wir jetzt eh schon die Grenze zum Realitätsbezug touchiert haben, kann ich mir auch noch die Frage erlauben, was Gott wohl zu all unserem Ringen um Deutungskompetenz hinzufügen könnte.
Und wie immer denke ich, dass es wieder zu perplexem Erstaunen und dem Fall aus allen Wolken kommt hinsichtlich seiner Antwort, denn über dem Jahr 2024 steht die wunderbare Lesehilfe aus dem 1. Korinther 16,14:
*„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!"*

Und jetzt stellen wir uns vor, wenn Liebe die Muttersprache aller Menschen wäre, unaussprechliches und sogar undenkbares könnte geschehen: Gerechtigkeit, Frieden, Gastfreundschaft, Grenzenlosigkeit, Hilfsbereitschaft.

Ich wünsche uns allen viele liebenswerte Entdeckungen, liebgewonnene Seiten an unserem Beruf und lernenswerte Aufbrüche, bbleien Sie gsnud und ggneset.

Sandra Fedeler

**SEITE: 2 + 3**

**„Ach übrigens..." -**
„AG Kurzgespräch" - Grundkurs
**Noch 3 freie Plätze vorhanden!**
Ardeyhaus, Soest
jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr
**Mo., 19.02.; Mi., 28.02.; Do., 07.03. und Fr., 15.03.2024**

**Trauer - wie praktisch?!**
Siegmund-Schultze-Haus, Soest
15:00 - 18:00 Uhr **Mi., 13.03.2024**

**SEITE: 4**

**Ausgang und Eingang, Anfang und Ende**
- Schulgottesdienste zum
Einstieg, Übergang und Abschied
Petrushaus, Soest
15:00 - 18:00 Uhr **Mi., 24.04.2024**

**„... weil ihr uns die Zukunft klaut!"**
**Eschatologie heute**
**Online-Fortbildung**
15:00 - 18:00 Uhr Mi., 28.02.2024
Anmeldung über
https://www.pi-villigst.de/katalog-online
Veranstaltungs-Nr.: 244272001
Anmeldeschluss: 20.02.2024

**„Ach übrigens …"**

**„Ich hab' da nur kurz eine Frage…"**

**Zertifikat in Gesprächsführung**

Die oben angedeuteten Gesprächssituationen gehören zum schulischen Alltag.
Im Unterricht, auf dem Weg zum Lehrerzimmer, auf dem Schulhof offenbaren Schüler, Kollegen oder Eltern in kurzen Sätzen Teile ihrer Lebensgeschichte. Solche Anfragen am ‚falschen' Ort, in aller Hektik lassen schnell ein Gefühl der Überforderung aufkommen.

Das zielorientierte Kurzgespräch geht kurz und bündig auf die Anfrage einer ratsuchenden Person ein. Es aktiviert deren Selbstorganisation, so dass ein eigenständiges Handeln (wieder) möglich wird.

Anders als eine therapeutische Gesprächsführung werden nicht Defizite oder Fehlentwicklungen aufgenommen. Stattdessen wird die/der Ratsuchende befähigt, den nächsten ersten Schritt in den Blick zu nehmen und wieder handlungsfähig zu werden.
Und dafür ist der Ort zwischen Tür und Angel genau der richtige Ort.
In diesem Ausbildungsmodul werden grundlegende Elemente dieses Gesprächsansatzes theoretisch durchdrungen und praktisch eingeübt.

Der Referent **Pfr. i.R. Hans König** ist umfassend ausgebildet und erfahren in Fragen der Gesprächsführung. Er war bis 2011 hauptamtlicher Superintendent der EKvW, ist nebenamtlicher Dozent der EKvW für Seelsorge, Supervisor und Coach EKvW und DGSv, Lehrtrainer für das Zielorientierte Kurzgespräch, ausgebildet in klinische Seelsorge, klientenzentrierte Gesprächsführung, integrative Gestaltarbeit, TZI und Kurzpsychotherapie.

Mit der Teilnahme an den vier Trainingstagen erwerben Sie das **Zertifikat über das systemische Ausbildungsmodul im Gesprächsführungsmodell der AgK** (Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch).

**Termine**: (jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr)
Montag, 19.02.2024
Mittwoch, 28.02.2024
Donnerstag, 07.03.2024
Freitag, 15.03.2024

**Es gibt z. Zt. noch 3 freie Plätze!**

**Veranstaltungsort**:
Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest

**Kosten:** Das Schulreferat übernimmt einen erheblichen Teil der Kosten.
Es verbleibt ein Eigenkostenanteil pro Tag incl. Mittagsimbiss in Höhe von **35 Euro pro Tag.**

Die **Gesamtsumme in Höhe von 140 Euro** ist mit der Anmeldung auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Es wird keine gesonderte Rechnung geschrieben!

**Empfänger:** Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg
KD-Bank, Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE20 3506 0190 2020 0320 17
Zweck: **55100-049100-40151000 – AGKurz 02/24– Nachname**

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 15 Personen begrenzt.

**Anmeldungen an:** Erika Deifuß - 0 29 21 / 396-151 - erika.deifuss@evkirche-so-ar.de
**mit Angabe von:** Name, Vorname, Privatadresse, Mailadresse und den Namen der Schule

**Trauer - wie praktisch?!**

Jeder Mensch trauert auf individuelle Weise. Dennoch gibt es vergleichbare Strategien, auch wenn kaum eine Erfahrung so hilflos macht wie ein Verlust, von dem wir direkt oder indirekt betroffen sind.

In unseren Klassen sitzen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die bewusst und unbewusst Verlusterfahrungen verarbeiten und damit manchmal zur verhaltensoriginellen Herausforderung an unser Verständnis und unsere Geduld werden.

Die Fortbildung zielt auf das „Einüben des Uneinübbaren" ab.
Entwicklungspsychologisch sortiert, traumapädagogisch gewürzt und biblisch gespickt nähern wir uns der schmerzhaften Seite liebevoller Beziehungen, denn nur wo Liebe ist, kann Trauer arbeiten.
Neben der Handlungskompetenz in traurigen Situationen im Schulalltag geht es auch um die praktikable Materialausstattung für den persönlichen und institutionellen Gebrauch.

**Leitung und Referentin:** Pfarrerin Sandra Fedeler

**Termin:** Mittwoch, 13.03.2024 von 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Siegmund-Schultze-Haus, Siegmund-Schultze-Weg 102, 59494 Soest

**Für Religionslehrer*innen aller Schulformen und Interessierte**

**Evangelische Schulseelsorge**

bietet Schüler*innen, Lehrkräften und allen in der Schule tätigen Menschen Begleitung, Orientierung und Stärkung an. Dazu gehören unterschiedliche Bereiche: in kleinen und großen Krisen da sein, zuhören und Gespräche führen; im Lebensraum Schule Räume für religiöse und spirituelle Erfahrungen öffnen; das Schulleben gestalten mit dem Ziel einer menschenfreundlichen Schule; Öffnung von Schule und Vernetzung mit dem Umfeld.

Im Pädagogischen Institut wird jährlich ein Qualifizierungskurs Schulseelsorge angeboten.

**Inhaltliche Fragen beantwortet Herr Bensberg:**
☏: 0 23 04 - 755 274, E-Mail: wolfram.bensberg@pi-villigst.de

**Zuschüsse können beantragt werden:**
Für den Besuch im Bibeldorf Rietberg gewährt die Evangelische Kirche Zuschüsse zu den Fahrt– und Eintrittskosten.

**Nachfolgend die Kontaktdaten:**
Karen Betge
Landeskirchenamt Bielefeld
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
Mail: karen.betge@lka.ekvw.de
☏: 0521 594-144

**Anmeldungen an:** Erika Deifuß - 0 29 21 / 396-151 - erika.deifuss@evkirche-so-ar.de
**mit Angabe von:** Name, Vorname, Privatadresse, Mailadresse und den Namen der Schule

**Ausgang und Eingang, Anfang und Ende**
**Schulgottesdienste zum Einstieg, Übergang und Abschied**

Plötzlich steht die Einschulung in der Grundschule, der Übergang in die weiterführende Schule mit meist zwei Feiern getrennt durch die Sommerferien und der Abschluss der Schullaufbahn im Terminkalender. Wohl dem Kollegium mit dem heißen Draht zur Ortsgemeinde!
Doch manchmal möchte ein Kollegium ja auch von Anfang an mitgestalten.
Dann ist diese Fortbildung genau das Richtige für den „sinnigen" Teil der Feierlichkeiten und den Erwerb von liturgischem Durchblick.
Mit vielen unterschiedlichen Bausteinen werden jeweils Einschulung und Verabschiedung der Grundschüler*innen sowie Ankunft und Abschied der Schüler*innen im Sek I-Bereich vorgestellt, durchgeplant und fertig für den Vollzug erstellt.
Leicht und verständlich eignen sich erfahrungsgemäß alle Entwürfe zur Multiplikation mit leichten Anpassungen an die örtlichen Gegebenheiten.

Eigene Ideen, schulinterne Spezialitäten und Fragen zu Liturgie, Texten, Symbolen und Abläufen sind herzlich willkommen!

**Termin:** Mittwoch, 24.04.2024 von 15:00 - 18:00 Uhr

**Ort:** Petrushaus, Petrikirchhof 10, 59494 Soest

**Leitung und Referentin:** Pfarrerin Sandra Fedeler

**Für Religionslehrer*innen aller Schulformen und Interessierte**

---

**„... weil ihr uns die Zukunft klaut! Eschatologie heute Sek II**

Was erwartet die Erde, was erwartet den Menschen in Zukunft? Die Prognosen schwanken zwischen katastrophalen Zuständen und hoffnungsvollen Verheißungen. Und Gott? Ist da auch noch Raum für ihn? Braucht es ihn überhaupt noch – oder ist er nur noch ein Trost jenseits der Welt und des Lebens? Es wird deutlich: Eschatologie und Apokalyptik sind hochaktuelle Themen unserer Zeit, nicht nur des Lehrplans.
Ausgehend vom Lehrplan der gymnasialen Oberstufe werden in dieser Fortbildung Unterrichtsvorhaben vorgestellt und gemeinsam beraten, die die biblischen Botschaften wahrnehmen und sie in Bezug zur Gegenwart stellen. Besonderer Wert wird auf kreative und interaktive Zugänge gelegt.

Thematisiert werden die Themenbereiche:

* Eschatologie und Apokalyptik
* Zeitbegriffe des futurus und adventus
* Schuld, Strafe, Vergebung: Hölle oder Paradies?
* Vertröstung oder Ermutigung?

**Referent:** Matthias Elsermann und Arnd Röbbelen
Schulreferent der Ev. Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein

**Termin: Online-Fortbildung am Mittwoch, 28.02.2024 von 15:00 -18:00 Uhr**

**Anmeldung:** über das PI Villigst https://www.pi-villigst.de/katalog-online

**Veranstaltungs-Nr.: 244272001**

Anmeldeschluss: 20.02.2024

**Für Religionslehrer*innen der Sekundarstufe II**

---

**Anmeldungen an:** Erika Deifuß - 0 29 21 / 396-151 - erika.deifuss@evkirche-so-ar.de
**mit Angabe von:** Name, Vorname, Privatadresse, Mailadresse und den Namen der Schule

## Lutherverleih

Freundlicherweise hat Frau Deifuß (Sekretariat) die beiden alten Herren auf den Arm genommen.
Sie können entweder den kleinen (75 cm) oder den großen (135 cm) Luther oder auch beide im Schulreferat ausleihen.
Sie sind aus Stoffen gefertigt und lassen sich als Handpuppen zum Gestikulieren und zum Reden bringen.
Auch nach dem Blick auf den 500. Jahrestag der Reformation sind viele Lehrer*innen auf der Suche nach neuen und spannenden Materialien, mit denen das Reformationsgeschehen und natürlich auch die Person des Reformators dargestellt werden können.
Lassen Sie doch einfach Martin Luther erzählen, lassen Sie Fragen an ihn stellen, lassen Sie die Schüler selbst spielen….

Leihgebühr:

Bei den **SPECTRA-Materialien** handelt es sich um eindrucksvolle und anregende Legeplatten aus hochwertigem magnetisiertem Kunststoff. Biblische und andere Geschichten können damit visualisiert werden.
Hintergrund-Landschaften, Vorlagen und ausführliche Anleitungen liegen bei.
Direkt im Schulreferat können die kompletten Materialkisten (Neues Testament, Altes Testament, der christliche Glaube und Islam) nach Absprache und auf lange Zeit ausgeliehen werden.

Wer einmal damit gearbeitet hat, wird sie nicht mehr missen wollen. Informationen unter: www.spectra-verlag.de (Lehrermaterial, Religion)

je 20 €

**Kamishibai und dazugehörige Bildgeschichten (biblisch und interreligiös)** können im Schulreferat ausgeliehen werden.

Sehr erfolgreich wird ein Kamishibai zur Förderung von Kreativität, Erzählkompetenz, Phantasie, Ausdrucksfähigkeit und Problemlösungsverhalten im Elementar- und Primarbereich eingesetzt. Als Schattenspiel, Rollkino, Marionetten-, Hand- und Fingerpuppentheater, zur Präsentation von Büchern, selbst erstellten Kunstwerken, Gegenständen aus Kirchenjahr und Brauchtum und vielem mehr sind dem Einsatz kaum Grenzen gesetzt.
Zudem kann im hinteren Sichtfenster der Erzähltext als Gedächtnisstütze unauffällig versteckt werden. Vor allen Dingen macht es viel Spaß.
Weitere Informationen unter:
http://www.kreashibai.de

**"Trauer-Tasche"**

**zum Umgang mit**
**unerwarteten Todesfällen in der Schule**

Wenn der Trauerfall eintritt, dann werden wir zunächst sprach- und hilflos.
Aber wir wollen und sollen helfen, mit dem Todesfall und der Trauer umzugehen.

Diese **Trauer-Tasche** bietet zahlreiche Hilfen an (siehe unten). Ich möchte sie Ihnen ans Herz legen und vorstellen. Laden Sie mich doch zu einer Konferenz ein und geben Sie mir ein wenig Zeit.

Sie können die **Trauer-Tasche** auch selbst im Schulreferat zur Ansicht ausleihen.

**Inhalt:**

- Entwürfe für Rituale
- Geschichten
- Gebete und andere liturgische Texte
- ausgewählte Liedvorschläge
- didaktisch-methodische Anregungen und Modelle für unterschiedliche Altersgruppen
- Checklisten
- Kondolenzbuch zum Selbstgestalten
  (farbiges Deckblatt mit Einzelblättern
- 3 Bilderrahmen zum Aufstellen oder Aufhängen aus Kunststoff mit weißem/schwarzem Rand
- Symbolkreuz zweigeteilt
- Kerze mit farbigen Wachsblättchen zum Gestalten auf Keramikteller
- 90 Gebetskärtchen mit 3 Motiven á 30 Kärtchen
- Symbolbildkarten (40 Karten mit 20 verschiedenen Motiven)
- Symbolbildkarten für kleinere Kinder (5 Motive, foliert DIN A4)
- Kuschelbär als Trostspender
- Schlüsselanhänger mit  Plüschhund als Trostspender
- Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken: "Ich bin gehalten" mit "Fisch"-Symbol
- Holzstern zur Gestaltung einer Mitte
- violettes Baumwolltuch
- Nylon-Tücher-Set
- Flauschfedern
- Glasnuggets im Beutel
- Filzlegeteile
- Rose von Jericho
- Minibüchlein: Müssen alle Menschen sterben?

USB-Stick mit Texten und Vorlagen

Bezug: Verlag Junge Gemeinde ☏ 0711 - 990780 Verkaufspreis: 155,00 €

https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate

Gut zu wissen!

**ZERTIFIKATSKURS FÜR DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE**

Für Lehrer*innen der Primarstufe und in der Sekundarstufe I

Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I, die das Fach Ev. Religionslehre unterrichten, bzw. unterrichten möchten, hierfür aber keine Lehrbefähigung haben. Mit dem Zertifikatskurs erwerben Sie die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und damit die Berechtigung, Religionsunterricht zu erteilen – nicht aber die staatliche Facultas. Der Kurs erstreckt sich über ein Schuljahr.
Er umfasst 320 Unterrichtsstunden, verteilt auf Studientage (1 x wöchentlich regionale Studienzirkel) und Blockseminare. Teilnehmende erhalten eine Unterrichtsentlastung von 4 bzw. 5 Wochenstunden.
Weitere Informationen und Anmeldungen im Pädagogischen Institut in Villigst
(☏: 02304 / 755-263 oder –268)

**Beurlaubung :**

Das Land NRW und die Ev. Landeskirchen haben vereinbart: „Den Lehrern wird die Teilnahme durch die Gewährung von Sonderurlaub nach der Verordnung über den Sonderurlaub der Beamten und Richter im Lande Nordrhein-Westfalen ermöglicht. Die Entscheidung über die Beurlaubung zur Teilnahme an den kirchlichen Veranstaltungen ist nach den gleichen Maßstäben zu treffen, nach denen die Entscheidungen über die Teilnahme an den Veranstaltungen staatlicher Träger erfolgt.“ (§3, 1 + 2 der Vereinbarung zwischen dem Land NRW und den Ev. Landeskirchen vom 22.01.1985).
Demgemäß ist parallel zu Ihrer Anmeldung im Schulreferat ein Antrag auf Sonderurlaub bei Ihrer Schulaufsichtsbehörde nach § 5 SUrlV zu stellen.

**Dienstunfallschutz:**

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des §144, Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reiseversicherungsordnung (Erlass KMNW vom 12.12.1976-IVb-2-08-40-2852-76). Bitte setzen Sie daher Ihrer Schulleitung auch den Besuch von Seminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden in Kenntnis.

**Rechtsstatus:**

Bei den angebotenen Fortbildungen handelt es sich um vom Kultusministerium NRW (über das Pädagogische Institut Villigst) genehmigte Lehrerfortbildungen.

**Aus dem Medienzentrum des Pädagogisches Instituts**

**"Live - und in Farbe!"**

Die Datenbanken des Medienzentrums Haus Villigst sind über das Internet erreichbar.
Sie haben vollen Zugriff auf den bibliografischen Bestand.
Sie sehen, welche Titel entliehen sind oder welche sich noch in der Bestellung befinden.
Probieren Sie es aus:
Über unsere Online-Kataloge erschließt sich Ihnen der gesamte Medienbestand des Medienzentrums.
https://www.pi-villigst.de/medienzentrum